

Das neue Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

Martin Bachmann



Das neue Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde im Überblick, April 2015. (Foto Martin Bachmann)

Am 15. Mai 2011 stimmte der Küssnacher Souverän einem Baukredit von rund 68 Millionen Franken für verschiedene Bauwerke im Zusammenhang mit dem Neubau Tägerhalde zu. Dieser Betrag umfasste auch die Renovationsarbeiten an der Villa «Seeried» und am Hauptgebäude des Seniorenheims am See samt der Errichtung eines Provisoriums. Von dieser Summe waren teuerungsbereinigt 57 Millionen Franken für den Neubau der Tägerhalde vorgesehen.

Die Abbruch- und Bauarbeiten an der «alten» Tägerhalde wurden im August 2012 aufgenommen. Die Realisierung dieses komplexen Bauwerkes und die gesetzlichen Vorgaben für ein Haus, das pflegebedürftige Menschen beherbergt, gaben den Architekten und der Generalunternehmung einige Knacknüsse auf. Trotz anspruchsvollem Baugrund und garstigen Wetterverhältnissen konnte am 28. November 2013 Aufrichte gefeiert werden. Die vielschichtigen Arbeiten im Innern des Gebäudes gingen zügig voran, der Zeitplan wurde mehrheitlich eingehalten, und die Bewohnerinnen und Bewohner konnten Ende Mai 2015 termingerecht einziehen. Über das Wochenende vom 18./19. April 2015 wurde das



Die «letzten Tage» der alten Tägerhalde (Juli 2012). (Foto Martin Bachmann)

noch nicht bewohnte Gebäude der Öffentlichkeit gezeigt. Rund 5000 Menschen nahmen die Gelegenheit wahr, das Gebäude mit seinem vielschichtigen Angebot zu erkunden. Mit einem feierlichen ökumenischen Gottesdienst wurde am 21. Juni 2015 das neue Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde – «der Hände Arbeit» – offiziell den Bewohnerinnen und Bewohnern übergeben.

Ein wunderschöner und funktioneller Gebäudekomplex allein garantiert jedoch noch nicht das Wohlbefinden seiner Bewohner. Es bedarf zusätzlich einer Atmosphäre, in der sich die betagten Menschen geborgen fühlen. Wir sind überzeugt, dass es der Leitung und dem Personal unserer Alterszentren gelingen wird, diese Geborgenheit und Lebensgemeinschaft zu schaffen. Die neue Tägerhalde bildet den bedeutendsten Eckstein der Altersarbeit in Küsnacht.